

POSTULAT von Barbara Schaffner (GLP, Otelfingen), Roland Munz (SP, Zürich) und Patrick Hächler (CVP, Gossau)

betreffend Wettbewerbliche Ausschreibung für Stromeffizienz

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Netzbetreiber mittels Leistungsauftrag (gemäss EnerG Paragraf 8b Lit. c.) zu verpflichten, ein Programm zur wettbewerblichen Ausschreibung von Stromeffizienzmassnahmen zu betreiben mit dem Ziel jährlich rund 1% des kantonalen Stromverbrauchs einzusparen.

Barbara Schaffner
Roland Munz
Patrick Hächler

44/2012

Begründung:

Bei der wettbewerblichen Ausschreibung werden Stromsparmassnahmen unterstützt, die ohne einen Förderbeitrag nicht wirtschaftlich wären und deshalb nicht realisiert würden. Durch die Form der wettbewerblichen Ausschreibung werden diejenigen Projekte und Programme unterstützt, die sich durch das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis auszeichnen.

Auf Bundesebene besteht seit 2010 ein Programm zur wettbewerblichen Ausschreibung von Stromeffizienzmassnahmen, das Stromeinsparungen in der Grössenordnung von 1% des Landesverbrauchs bewirkt hat. Die Kosten pro eingesparte Kilowattstunde liegen mit durchschnittlich 2 bis 4 Rappen deutlich unter Förderbeiträgen für die Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien.